

2011-05-27

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kochstedt am 04.05.2011

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76

Es fehlten:

Grahneis, Britta
Wiesner, René

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Fritsche eröffnete die 39. Sitzung des Ortschaftsrates, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Beschlussfähigkeit besteht derzeit nicht.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Der TOP 5 wird vorgezogen, die geänderte TO bestätigt.

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

3.1. Informationen und Berichte des Ortsbürgermeisters

Herr Fritsche informiert,

- . über die Ehrungen anlässlich von Alters- und Ehejubiläen in der OL Kochstedt
- . über eingegangene Einladungen und Tagesordnungen von Ausschusssitzungen
- . über die Zusammenkunft der Ortsbürgermeister mit dem Oberbürgermeister und den Beigeordneten am 02.05.2011 und darüber, dass die Ortsbürgermeister 4 Forderungen erhoben haben,
 - rechtzeitige Beteiligung der Ortschaftsräte bei der Erarbeitung Prioritätenliste des Baudezernates,
 - Aktualisierung/Fortschreibung von Ortsentwicklungskonzepten
 - Zugang aller OBM zum Ratsinformationssystem
 - Erhalt des Budgets der Ortschaften

Des Weiteren wurde über den Stand der Mitarbeiter Grünpflege, zum Veranstaltungskalender 2011 in den Ortschaften und über den Stand 800 Jahre Anhalt/Sachsen-Anhalt-Tag 2013 informiert.

Im Rahmen des Erhalts des Budgets der Ortschaften wurde auch auf die Untersetzung des Budgets der Ortschaften mit Projekten für das HHJ 2012 informiert und abgestimmt.

Er dankt den Mitgliedern des Vereins Zu Hause in Kochstedt e.V., der Fa. Wieser und den Sponsoren für die gelungenen Veranstaltungen anlässlich der Osterfeierlichkeiten.

3.2. Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung

3.2.1 Komm. Statistikstelle

Übersicht Einwohner mit HWS am 31.03.2011 in Kochstedt wurde dem OBM übergeben

3.2.2 Amt für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften

- Übergabe der Liste der Alters- und Ehejubiläen im Mai 2011

3.2.3 e-mail des TBA vom 28.04.2011

Bericht des LHW (GLD) zu Ursachen der Vernässungserscheinungen in LSA in den Jahren 2010/2011 wurde am 29.04.2011 dem OBM übergeben

3.2.4 Stellungnahmen der Fachämter zu offenen Anliegen

zu TOP 6.3.1 vom 01.03.2011

Frau Grahnis – Ifo zum Grundstück Polysiusstraße

Die Stadt Dessau-Roßlau verkaufte das komm. Grundstück im Gewerbegebiet Mitte, Teilgebiet I (A)

Gemarkung Törten

Flur 9

Flurstück 542/7 zur Größe von 6.035 m² und das

Flurstück 422/26 zur Größe von 3.739 m²

mithin zu einer Gesamtgröße von 9.774 m²

gemäß Stadtratsbeschluss vom 08.12.2010 an die Fa. Aufwind BB GmbH Co., Sechzehnte Biogas KG.

Diese Fa. beabsichtigt, auf diesem Gelände sowie auf den benachbarten Parzellen eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Hierbei handelt es sich um eine Anlage der Größenordnung 1.200 m³ Rohbiogas pro Stunde.

Die Rohstoffversorgung basiert auf nachwachsenden Rohstoffen und wurde in enger Abstimmung mit der Landwirtschaftskammer, dem Bauernverband und den Landwirten geplant und mit langjährigen Lieferverträgen seitens der Landwirtschaft abgesichert.

wurde zur Kenntnis genommen

zu TOP 5.3.3 vom 02.02.2011

Information zum Stand „Bau des Multifunktionalweges

Der Bau des Multifunktionalweges von der Randstraße in Richtung Kochstedt wird noch im Mai ausgeschrieben. Nach der Wertung der Angebote wird der Baubeginn rechtzeitig bekanntgegeben.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 5.4.1 vom 06.04.2011

Antrag des Vereins „Zu Hause in Kochstedt e.V.“ auf Gewährung einer Zuwendung für die Ausgestaltung der Osterfeierlichkeiten

Der Freigabe wurde zugestimmt, die ZuW erfolgte.

zu TOP 5.4.2 vom 06.04.2011

Hinweisgebung auf die Königendorfer Str. 80

Das Anliegen befindet sich in der Prüfung. Die Zuarbeit erfolgt entsprechend der Terminstellung.

V: Amt 62

Kontrolle

zu TOP 5.4.3 vom 06.04.2011

Herstellung des Durchflusses bei KOBA

Das Amt 83, als zuständige Behörde wurde nochmals zur Dringlichkeit des Sachstandes bei KOBA informiert.

Frau Herbst

Mit der Herstellung des Durchflusses wurde in 18. KW begonnen. Die Maßnahme wird in der 19. KW fertig gestellt.

Kontrolle

zu TOP 5.4.4 vom 06.04.2011

Herr Pätzold – Anfrage bezüglich Stand des Baugebietes Semmelweisstraße

Als Termin der Zuarbeit wurde der 16.05.2011 vereinbart.

V: Amt 61 i.V.m. Amt 63

Kontrolle

zu TOP 6.4.5 vom 06.04.2011

Frau Grahneis – Anfrage bezüglich Eckgrundstück Pfaffendorfer Str. 25

Bezüglich der Überfahrgenehmigung ist Rücksprache mit Frau Vogl zu nehmen. Um Prüfung und **Rückantwort bis 08.06.2011** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 6.4.6 vom 06.04.2011

Frau Grahneis – Aufstellen einer Hundetoilette (Tütenspender)

Derzeit sind im Stadtgebiet Dessau jeweils 1 Tütenspender f. Hundekot im Stadtpark, am Frederickenplatz (zw. ehemalige Kaufhalle Rabestraße und Schule) sowie in der Reinickestraße (Briefkasten – auf kleiner Grünfläche) aufgestellt.

Das Fachamt, hier jedoch nicht das Amt 32, sondern das Amt 65 prüft, ob nicht auch Tütenspender f. Hundekot u.a. in Kochstedt in der Waldsiedlung aufgestellt werden kann. Problematisch sind nicht die Anschaffungs-, sondern die Folgekosten.

Die Anfrage, ob nicht Mittel aus der Hundesteuer hier einzusetzen sind, ist wie folgt zu beantworten:

Gemäß § 91 (2) S. 2 GO LSA hat die Gemeinde, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel im Übrigen aus Steuern zu beschaffen (Grundsatz der Finanzmittelbeschaffung). Für die Einnahmen aus der Hundesteuer besteht keine Zweckbindung.

Ungeachtet dessen prüft das Fachamt den Antrag auf Aufstellen eines Tütenspenders für Hundekot. Als Termin der **Zuarbeit haben wir den 08.06.2011** vorgemerkt.

V: Amt 65 i.V.m. EB Stadtpflege

WV 08.06.2011

3.3. Benennen von Schwerpunkten im Rahmen der Gewässerschau des Unterhaltungsverbandes Taube-Landgraben sowie Festlegen von Gewässerabschnitten

Benennen von Schwerpunkten im Rahmen der Gewässerschau des UHV Taube-Landgraben sowie Festlegen von Gewässerabschnitten

(TOP 5.3.2 vom 06.04.2011)

Die aktuelle Grabenkarte wird am 4.05.2011 zur OR-Sitzung übergeben.

Stand der aktuellen Grabenunterhaltung

- Forellengraben
- Kochstedt-Mosigkauer Graben in der Ortslage vom Bachbecken aus gesehen
- Herrmannsgraben (Autohaus) sind alle 3 im Grabenunterhalt abgeschlossen
- Kochstedter Mühlgraben, hier ist der Unterhalt noch offen, da wegen des Schilfgürtels aus naturschutzrechtlichen Belangen der Eingriff erst im Herbst durchgeführt werden darf.
- Es ist beabsichtigt, mit dem Bau des Kochstedter Bachbeckens nach der Brutzeit im September 2011 zu beginnen. Entsprechend der Vorortkontrollen mit dem Naturschutz, kann der Termin in gemeinsamer Abstimmung eventuell vorgezogen werden. Eine rechtzeitige Information erfolgt an den OR

Frau Herbst

Die Unterhaltung des Forellengrabens kann nicht durchgeführt werden, auf der Seite wo die Gärtnerei ist, da die Anlieger der Grundstücke den UHV nicht auf die Grundstücke lassen. Hier fehlen ca. 200 – 300 m Pflege.

Herr Fritsche

Der OR sichert Unterstützung zu. Er bittet um Übermittlung des Gesetzestextes „Pflichten bei der Gewässerunterhaltung“.

Anmerkung

Am 5. Mai 2011 wurde der Gesetzestext dem OR Kochstedt übergeben.

Herr Fritsche

Die Gräben im Bereich der Ortsnähe sind i.O. Lediglich die Gräben im Grenzgebiet zur Forst/Feld/Flur (u.a. in der Nähe der Tränke) bedürfen einer dringenden Unterhaltung.

Frau Herbst

verweist auf die Studie, die Ende Juni fertig gestellt sein soll. Daraus hofft man ableiten zu können, welche Maßnahmen für die Ortslage Mosigkau und Kochstedt ergriffen werden können, um für beide Ortschaften eine Entlastung der Gräben schaffen zu können.

.

Des Weiteren führt Sie aus, dass der Überlauf vom kleinen Teich/Teufelssumpf im Herbst eine Unterhaltung erfahren soll, ebenso das Anliegen von Herrn Herrmann zum Mühlgraben.

Herr Fritsche

Auch die Pflege der Gräben im Außenbereich (Forst) sind erforderlich, da durch den fehlenden Unterhalt auch das Abflussverhalten in der Ortslage beeinträchtigt wird. Die Gräben sind zu aktivieren.

Frau Herbst

Die Mittel reichen nicht aus, um eine 2x jährliche Krautung der Gräben in den Ortslagen durchzuführen. Die Stadt Dessau-Roßlau überweist den 3 UHV jährlich ca. 250 T€
Sollten jetzt auch die im Außenbereich liegenden Gräben unterhalten werden müssen, reicht das Geld nicht aus.

Herr Fritsche

regt an zu prüfen, ob nicht die Anlieger selbst die Gräben auf ihrem Grundstück pflegen könnten.

Frau Herbst

Seit ca. 1 Jahr ist das Amt bemüht zu klären, in welcher Form man Eigentümer, Pächter bzw. Nutzer hier einbeziehen kann. Allerdings sind nicht flächendeckend die dafür erforderlichen Daten vorhanden.

Die Vernässung der Flächen ist nicht allein der ungenügenden Grabenpflege, sondern auch dem erhöhten Grundwasserspiegel zuzuordnen. Generell kann mit den zur Verfügung stehenden Mitteln keine 2malige Krautung aller Gräben durchgeführt werden.

Herr Göricke

Mit der Vernachlässigung von Gräben im Außenbereich, der ungenügenden Pflege der Gräben innerorts ändert sich das Fließverhalten und Stauraum wird verringert. Damit einhergehend ist auch eine Vernässung. Vor 3 Jahren erfolgte schon einmal ein Rundgang im Libbesdorfer Bereich. Der Biber hat hier bis auf eine Höhe von 1,20 m ange-

staut, sodass die sich in der Nähe befindlichen Wiesen, ca. 1,5 km lang, vernässt wurden. Wichtig ist es, Retentionsraum zu schaffen.

Mit der Agrargenossenschaft sollte bezüglich brachliegender Grabensysteme dringend Rücksprache genommen und eine Klärung erzielt werden.

Frau Herbst

verweist noch einmal auf die in Auftrag gegebene Studie. Erst wenn die Ergebnisse vorliegen, können weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Informiert, dass über Bürgerarbeit 4 Mitarbeiter eingestellt werden, die Kontrollfunktionen an den Gräben in der Stadt Dessau-Roßlau übernehmen. Es handelt sich hier immerhin um 340 km Gräben.

Herr Fritsche

Die Wassersituation hat sich geändert. Der GW-Stand ist so hoch wie vor 50 Jahren.

Herr Pätzold

Die flächendeckende Unterhaltung der Gräben sollte eingefordert werden.

Herr Nowitzki

Wenn ein System funktionieren soll, muss das Ganze System in Ordnung gebracht werden.

Frau Herbst

Die Studie beinhaltet alle Staubauwerke, die Fließgeschwindigkeiten der Durchlässe, die Veränderung des Fließverhaltens, aber auch wie Fließgeschwindigkeiten gedrosselt werden können.

Nach Vorliegen der Studie (Juni 2011) soll gemeinsam mit den OR Kochstedt und Mosigkau beraten werden, welche Maßnahmen kurzfristig und welche langfristig umzusetzen sind.

Festlegung

Nach Sichtung und Auswertung der Studie durch das Fachamt erfolgt die Vorstellung in den Ortschaftsräten Kochstedt und Mosigkau.

V: Amt 66

Kontrolle

3.4. Anfragen der Ortschaftsräte

3.4.1 Herr Fritsche

Wann erfolgt die Fertigstellung des Eingangsbereichs am Rathaus Kochstedt?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 8.06.2011** wird gebeten.

V: Amt 65, Frau Krüger

Kontrolle

3.4.2 Herr Fritsche

Um Information, welche Arbeiten die 20 Mitarbeiter der dabs, die im Rathaus Kochstedt bis 30.11.2011 untergebracht sind, wird gebeten.

V: dabs, Herr Lindner

T: 08.06.2011

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.04.2011

Mit einer Änderung wurde das Protokoll vom 6.04.2011 verabschiedet.
Herr Nowitzki fehlte entschuldigt.

Mit der Änderung wurde das Protokoll verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

5. Einwohnerfragestunde

5.1 Herr Herrmann, Max-Lademann-Str. 2, Tel. 512309

Wollte wissen, wann die Grundräumung des Mühlgrabens (verläuft parallel zur Königendorfer Straße in Richtung Quellendorf). Graben wird hier 1,5 m angestaut.

Aussage des TBA:

Die Grabenberäumung erfolgt im Herbst 2011.
z.ktn.: Herrn Herrmann

5.2 Herr Stein, Wäschkestraße 6

Ist im Vorstand des Kleingartenvereins „Haideburg“ e.V., durch die ungenügende bzw. fehlende Grabenberäumung vernässen die Kleingärten. Er übergibt Fotos, die an Frau Herbst übergeben werden.

Festlegung:

Aufnahme in Grabenschau des UHV

V: Amt 66-4

Kontrolle

6. Behandlung von Mitzeichnungen

8. Schließung der Sitzung

Herr Fritsche stellt 21.15 Uhr Öffentlichkeit her, informiert über den geänderten Sitzungstermin des OR Kochstedt. Die nächste Sitzung findet nicht am 01.06., sondern erst am 08.06.2011, 19.00 Uhr statt, anschließend beendet er die Sitzung.

Karl-Heinz Fritsche
Vorsitzender Ortschaftsrat Kochstedt

Schritfführer